



An die
Schulgemeinschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums

Tel. 0721 133-4556
Fax 0721 133-4555

Karlsruhe

sekretariat@ohg-ka.de
Karlsruhe, 30.04.2020

Schule in der Coronakrise

Stand 30.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Beschäftigte,

am kommenden Montag beginnt für die Kursstufe wieder der Präsenzunterricht. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Stundenpläne und Merkblätter für den neu organisierten Schulbetrieb. Es ist in besonderem Maße wichtig, dass vor Ort alle ein hohes Maß an Verantwortung und Selbstdisziplin zeigen. Nur so können wir den Unterrichtsbetrieb nach den neuen Hygiene- und Abstandsregeln auch gut durchführen.

Die Ministerin hat sich ja mittlerweile geäußert, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zu den Sommerferien noch eine Phase des Präsenzunterrichts haben werden. Darauf freuen auch wir uns. Allerdings dürfen wir uns das nicht über einen längeren Zeitraum und in der vollen Klassenstärke vorstellen. Derzeit wissen wir nämlich noch nicht, welche Klassenstufen wann kommen, wissen aber, dass dies nur in einer Sonderorganisationsform geschehen kann (z.B. in halben Klassen, an ein oder zwei Tagen die Woche, in A- und B-Wochen). Auch hier brauchen wir wieder Euren / Ihren Vertrauensvorschuss und ein wenig Geduld. Sobald wir weitere Informationen haben, versuchen wir alles möglichst gut umzusetzen.

Im Umkehrschluss heißt das, dass es darüber hinaus noch mindestens bis zu den Sommerferien eine Form des Fernunterrichts geben wird. Nach unseren Rückfragen wissen wir, dass es für die Familien manchmal nicht leicht ist, wenn es zu Hause nur schwer Internet gibt oder wenn möglicherweise keine digitalen Endgeräte oder nur unter kaum zumutbaren Bedingungen zur Verfügung stehen. Bitte sprechen Sie uns an, wir haben in der Schule einige Notebooks zum Ausleihen vorbereitet und eine Möglichkeit geschaffen, die Lernmaterialien im Computerraum herunterzuladen.

Die Kolleginnen und Kollegen arbeiten mit großem Engagement am Funktionieren des Fernunterrichts. Viele von ihnen sind ab der nächsten Woche darüber hinaus im Präsenzunterricht vor Ort. Es ist selbstverständlich, dass dann auch einmal weniger Aufgaben bzw. in größeren Abständen geschickt werden können. Trotzdem haben alle immer den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler im Blick.

Mit zunehmender Dauer dieses „Ausnahmestands“ geraten alle mehr oder weniger auch an Grenzen der Belastbarkeit. Nur wenn wir es schaffen, uns immer wieder auch in die Sichtweise des anderen hineinzuversetzen, werden wir diese besondere Zeit weiterhin gut bewältigen können.

Bleibt ihr, bleiben Sie alle gesund.

Herzliche Grüße

Andreas Ramin
Schulleiter

Petra Rüdebusch
stv. Schulleiterin

